

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIII
--	------

§ 1. Grundlagen

I. Was ist Europäisches Arbeitsrecht?	1
1. Begrifflichkeit	1
2. Entstehung	3
3. Abgrenzung: Internationales Arbeitsrecht	4
II. Entwicklung des Europäischen Arbeitsrechts	5
1. Die Anfänge	6
2. Die Konsolidierung	7
3. Die Gegenwart	9
4. Die Zukunft?	12
III. Zur Wiederholung: Begrifflichkeiten des Europarechts	12
IV. Zur Wiederholung: Auslegung des Europarechts	19
V. Was kann die EU arbeitsrechtlich regeln?	22
VI. Weg zur Überprüfung der Europarechtskonformität	26
VII. Rolle der Sozialpartner	27
1. Anhörungsrechte	29
2. Rechtssetzungskompetenzen	29
3. Umsetzungskompetenzen	33

§ 2. Arbeitnehmerfreizügigkeit

I. Überblick	34
1. Zielsetzung	34
2. Gewährleistungsbereiche	35
3. Rechtfertigung	36
4. Unmittelbare Wirkung	36
5. Berechtigte	37
6. Verhältnis von Sekundär- und Primärrecht	37
II. Der Anwendungsbereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit	38
1. Arbeitnehmer	38
2. Die Bereichsausnahme des Art. 45 Abs. 4 AEUV	40
3. Angehörige von Wanderarbeitnehmern	40
4. Grenzüberschreitender Sachverhalt	41
5. Übergangsregeln für Staatsangehörige der Beitrittsstaaten ..	42
6. Freizügigkeitsrechte für Angehöriger anderer Staaten	42
III. Recht auf Teilnahme am Arbeitsmarkt (Art. 45 Abs. 3 AEUV)	43
1. Gewährleistungen	43
2. Ordre-Public-Vorbehalt	44

IV.	Diskriminierungsverbot (Art. 45 Abs. 2 AEUV)	44
1.	Grundgedanke und Sinn des Diskriminierungsverbotes	44
2.	Arten von Diskriminierung	45
3.	Adressaten des Diskriminierungsverbotes	46
4.	Rechtfertigungsmöglichkeiten	52
V.	Beschränkungsverbot	55
1.	Grundlagen	55
2.	Adressaten des Beschränkungsverbots	61
3.	Rechtfertigungsmöglichkeiten	63
VI.	Anerkennung von Ausbildungen und sonstigen Qualifikationen	64
VII.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen sozialrechtlicher Koordinierung (Art. 48 AEUV)	66
VIII.	Prüfungsschema	68

§ 3. Diskriminierungsschutz

I.	Einleitung	71
II.	Entwicklung	74
1.	Nationale Entwicklung	74
2.	Europäische Entwicklung	76
3.	Die Umsetzung der Richtlinien 2000/78/EG, 2000/43/EG und 2002/73/EG	77
III.	Die verschiedenen Formen der unzulässigen Benachteiligung ..	79
1.	Allgemeines – Begriff der Benachteiligung	79
2.	Unmittelbare Benachteiligung	81
3.	Mittelbare Benachteiligung	84
4.	Belästigung	87
5.	Anweisung zur Benachteiligung als Benachteiligung	87
IV.	Die Anfänge: Geschlechterdiskriminierung	89
1.	Entwicklung	89
2.	Aktuelle Probleme der Geschlechterdiskriminierung	90
V.	Die Anti-Diskriminierungsrichtlinien 2000/43/EG und 2000/78/EG	97
1.	Richtlinie 2000/43/EG – Rasse und Ethnie	98
2.	Richtlinie 2000/78/EG – Behinderung	102
3.	Richtlinie 2000/78/EG – Religion und Weltanschauung	109
4.	Sexuelle Identität	111
5.	Alter	116
VI.	Gemeinsame Probleme der neuen Richtlinien	130
1.	Die Formen der Diskriminierung – Belästigung	130
2.	Besonderer Gleichheitsschutz als ungerechtfertigte Ungleichbehandlung	133
3.	Diskriminierung durch Diskriminierungsschutz – <i>Affirmative action</i> nach Art. 5 Richtlinie 2000/43/EG, Art. 7 Richtlinie 2000/78/EG und Art. 3 Richtlinie 2006/54/EG	134

VII. Umsetzungsdefizite des AGG	138
VIII. Parallele Entwicklung: Das U.S.-amerikanische Recht	139

§ 4. Prekäre Arbeitsverhältnisse

I. Einordnung	142
II. Teilzeitbeschäftigung	145
1. Die Teilzeitarbeitsrichtlinie 97/81/EG	146
2. Verlängerung und Verkürzung der Arbeitszeit	155
III. Befristete Beschäftigung	157
1. Entstehungsgeschichte und Regelungsgehalt	157
2. Umsetzungsprobleme	158
IV. Leiharbeit	165
1. Entstehungsgeschichte und Ausgangslage des europäischen Rechts	165
2. Die Leiharbeitsrichtlinie 2008/104/EG	167

§ 5. Betriebsübergang

I. Ziele und Entwicklung	179
1. Ziele	179
2. Entwicklung	180
II. Vorliegen eines Betriebsübergangs	181
1. Betriebs- und Unternehmensbegriff	182
2. Identitätswahrung	185
3. Übergang auf neuen Betriebsinhaber	193
4. Rechtsgeschäft oder Verschmelzung	194
5. Betriebsübergang in der Insolvenz	196
III. Rechtsfolgen eines Betriebsübergangs	197
1. Individualrechtliche Ebene	198
2. Kollektivrechtliche Ebene	207
3. Weiterhaftung des Veräußerers	217
4. Besonderheiten im Insolvenzverfahren	217

§ 6. Schutz bei Massenentlassungen

I. Massenentlassung als Regelungsgegenstand des Arbeitsrechts ..	219
II. Die Entwicklung des deutschen Rechts zur Massenentlassung ..	221
III. Begriffsklärung durch den EuGH	223
1. Begriff des Betriebs	223
2. Begriff der Entlassung	225
IV. Der Kontext des deutschen Kündigungsschutzrechts und andere Beteiligungsrechte des Betriebsrats	228
V. Verbleibende Defizite bei der Umsetzung der europäischen Richtlinie	229
1. Personeller und sachlicher Anwendungsbereich	230
2. Sanktionen bei Verstößen gegen die Unterrichtungspflicht ..	233

VI. Kündigung im Arbeitsrecht der verschiedenen europäischen Länder	236
§ 7. Arbeitszeit	
I. Allgemeines	238
II. Anwendungsbereich	240
III. Arbeitszeit	244
IV. Arbeitszeitgestaltung	246
1. Wöchentliche Höchstarbeitszeit	246
2. Ruhezeit	247
3. Ruhepause	249
4. Jahresurlaub	249
V. Nacht- und Schichtarbeit	253
VI. Abweichungen	256
VII. Änderungsvorschlag	259
VIII. Rechtsvergleichendes	260
§ 8. Nachweis von Arbeitsbedingungen	
I. Entstehung der Richtlinie 91/533/EWG	261
II. Anwendungsbereich (Art. 1 NachwRL)	262
III. Regelungsinhalt	265
1. Wesentliche Punkte des Arbeitsverhältnisses (Art. 2 NachwRL)	265
2. Informationsmöglichkeiten des Arbeitgebers (Art. 3 NachwRL)	267
3. Rechtswirkungen des schriftlichen Nachweises	268
4. Sonstige Vorgaben für die Umsetzung	269
IV. Umsetzung in das nationale Recht	270
§ 9. Arbeitnehmerentsendung	
I. Einleitung	272
1. Sachverhalt der Arbeitnehmerentsendung	272
2. Gewährleistung durch Grundfreiheiten, insbesondere Art. 56 AEUV (ex-Art. 49 EG)	273
3. Aufenthalts- und sozialrechtliche Konsequenzen	275
4. Beispieldfall	277
II. Herkunftsland- und Arbeitsortprinzip	278
1. Erklärung	278
2. Rechtslage nach allgemeinem Kollisionsrecht	278
3. Vor- und Nachteile	279
III. AEntRL und AEntG	281
1. Kurzer Überblick über die Entstehungsgeschichte	281
2. Regelungsansatz: Arbeitsortprinzip bzgl. eines „harten Kerns“ der Arbeitsbedingungen	282
3. Vereinbarkeit von AEntG und AEntRL mit Primärrecht ...	282

4. Arbeitnehmerentsendung und Dienstleistungsrichtlinie	285
5. Entsendung inländischer Arbeitnehmer in das EU-Ausland	285
IV. Regeln für alle Arten von Entsendungen	286
1. Arbeitnehmerbegriff	288
2. Erfasste Sachverhalte	289
3. Mindestarbeitsbedingungen durch Rechts- und Verwal- tungsvorschriften	290
4. Ausnahmen	291
5. Klagemöglichkeit	292
V. Weitergehende Sonderregeln für die einzelnen in das AEntG aufgenommenen Branchen	293
1. Tarifnormen als international zwingende Normen	293
2. Reine Inlandssachverhalte	296
3. Garantiehaftung	297
4. Verfahrensvorschriften und Sanktionen	298
 § 10. Kollektives Arbeitsrecht	
I. Kollektives Arbeitsrecht der EU	302
II. Europäisches Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht?	303
1. Kompetenzen der Union im Tarifvertrags- und Arbeits- kampfrecht	307
2. Gewährleistungsgehalt des Art. 28 EuGRC	309
3. Rechtspolitische Vorstöße	311
III. Europäische Betriebsräte	313
1. Anwendungsbereich	314
2. Inhaltliche Ausgestaltung	315
3. Kompetenzen des EBR	315
4. Reichweite des Auskunftsanspruchs	316
5. Rechtsvergleichung	317
IV. Mitbestimmung in der Societas Europaea	318
1. Die Entwicklung bis zur fertigen Richtlinie	319
2. Die mitbestimmungsrechtliche Grundstruktur der SE vor dem Hintergrund divergierenden einzelstaatlichen Mitbe- stimmungsrechts	321
3. Ziele der Arbeitnehmerbeteiligung in der SE	324
4. Das Instrument der Verhandlungslösung	327
5. Rechtsnatur der Vereinbarung	333
V. Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Fusionen	334
1. Sachlicher Geltungsbereich	335
2. Mitbestimmungsregeln	336
3. Besonderes Verhandlungsgremium	338
4. Nachfolgende innerstaatliche Verschmelzung	339
VI. Richtlinie Information und Konsultation 2002/14/EG	340
1. Allgemeines	340
2. Entstehungsgeschichte	341

3. Ziele der Richtlinie	342
4. Rahmenrichtlinie mit Mindestvorschriften	343
5. Anwendungsbereich	344
6. Die Beteiligten an Unterrichtung und Anhörung	348
7. Beteiligungsrechte	349
8. Vereinbarungslösungen	351
9. Rechtsdurchsetzung und Sanktionen	352
10. Tendenzschutz	354
VII. Exkurs: Mitbestimmungsrechte in den verschiedenen europäischen Staaten	355
 § 11. Internationales Arbeitsrecht	
I. Internationalisierung des Arbeitsmarkts	358
II. Arbeitsvertragsstatut bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen	359
1. Grundtypen der arbeitsvertraglichen Gestaltung	359
2. Bestimmung des Arbeitsvertragsstatuts	360
III. Gerichtsstand	378
IV. Kollektives Arbeitsrecht	381
1. Betriebsverfassungsrecht	381
2. Tarifvertragsrecht	383
 § 12. How to Find the Law	
I. Europarecht	387
II. Rechtsvergleichung	388
1. Britisches Recht	389
2. Französisches Recht	390
3. Niederländisches Recht	390
4. Spanisches Recht	391
5. Italienisches Recht	392
Sachregister	393